

# Berufliches Gymnasium oder "echtes" Gymnasium ?

Beitrag von „Nettmensch“ vom 6. Dezember 2013 14:25

hm... back to topic...

aus meiner persönlichen Ansicht - ich habe hier keinen Vergleich zum Gymnasium, außerdem ist es ein technisch orientiertes OSZ - war das Unterrichtsbetragen der Schüler besser als erwartet. Selbst in der Einführungsklasse für Schüler von den Hauptschulen ging es relativ wild zu, sobald der Lehrer mal aus dem Raum war. Während des Unterrichts wurde der Lehrer aber respektiert. Das ist auch meine angenehmste Beobachtung: man hört ja immer über die schlimmen Schüler an ISS, Beleidigungen gegenüber Lehrern etc. ... das war hier absolut nicht der Fall. Das kann daran liegen, dass die Schüler eben bereits etwas älter sind oder die schlimmsten Störer es nicht auf ein technisches OSZ schaffen. Auch einige Lehrer, die früher an Gymnasien arbeiteten meinten, dass das Sozialverhalten insgesamt nicht schlechter als an Gymnasien ist; das Leistungsniveau ist aber doch deutlich unter dem eines Gymnasiums.

Noch einmal in Bezug auf den Mangel an Physiklehrern: ja, richtig, das Thema ist nicht neu. Aber offenbar hat es sich in den letzten Jahren zunehmend verschärft - und das liegt zum Teil am Rückgang der Absolventenzahlen im Lehramtsstudium Physik. Der Grund für diesen Rückgang ist mir dabei nicht klar...

Ansonsten stimme ich zu, dass man all die Vorlesungen in theoretischer Physik vorr. nicht unbedingt im Unterricht brauchen kann (wer die geschafft hat kann auch gleich das komplette Diplom machen); da würden einige zusätzliche Experimentalphysikvorlesungen aus den höheren Semestern und Fortgeschrittenen Praktika sinnvoller sein.